

PRÄVENTION DER KOLIBAZILLOSE BEI GEFLÜGEL: BIODEVAS LABORATOIRES BEGINNT EINE KOOPERATION MIT DEN GRUPPEN LDC, LA CAFEL UND LA CAVAC

Biodevas Laboratoires - Spezialist in der Herstellung von phytogenen Zusatzstoffen zur Verminderung des Antibiotikaeinsatz in der Geflügelproduktion - beginnt zum Ende dieses Jahres eine Forschungspartnerschaft zur aviären Kolibazillose.

Motiviert durch gute Vorerfahrungen zu verschiedenen anderen Problemfeldern in der Geflügelproduktion (Histomonose, Kokzidiose, parasitäre Probleme), konzentriert sich Biodevas in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig auf diese Hauptproblematik des Geflügelsektors. Im Rahmen einer Forschungsgemeinschaft erfolgt die Zusammenarbeit mit den nationalen und internationalen landwirtschaftlichen Genossenschaften LDC, CAFEL und CAVAC.

Die Kolibazillose stellt eine der bedeutendsten Erkrankungen im Geflügelsektor dar und verursacht direkt und indirekt wirtschaftliche Verluste in Millionenhöhe für die französische Produktion. Gleichermassen stellt sie, durch das zunehmende Auftreten von Resistenzen der Kolibazillen auf Antibiotika eine Gefahr für das Gesundheitswesen dar, was dazu führte dass der reglementarische Rahmen zur Anwendung von „kritischen“ Antibiotika in der Veterinärmedizin weiter verschärft wurde. Die Anforderungskataloge vieler industrieller gehen sogar noch einen Schritt weiter und tendieren in naher Zukunft zu einer vollständigen Untersagung des Einsatzes diverser Antibiotika.



Angesichts dieser Lage, hat das von Biodevas Laboratoires ins Leben gerufene Konsortium zum Ziel neue Präventionsstrategien für durch Escherichia Coli ausgelöste Infektionen des Verdauungstraktes zu entwickeln. Diese Präventionsstrategie basiert auf der Anwendung von phytogenen Produktlösungen, mit natürlichen pflanzlichen Wirkstoffen aus eigener Extraktion und Herstellung.



Ab September beginnt das Projekt in Brütereien und Betrieben mit Broilerhaltung der verschiedenen Produktionsorganisationen und läuft über 18 Monate. Der Versuch bezieht mindestens 18 Ersteinrichtungen von Küken für jede Produktionsorganisation mit ein, und ebenso viele parallel laufende Kontrollgruppen. Die Freigabe der Versuchsprotokolle, die Datenerhebung, statistische Auswertung und Probenanalyse werden durch Forschungseinheiten der landwirtschaftlichen Hochschule von Angers und Inovalys (Zusammenschluss der Labore im Département Pays-de-la-Loire) sichergestellt. Parameter wie Mortalität, Antibiotikagaben, Wasserverbrauch, durchschnittliches Gewicht zur Schlachtung, Tagesgewichtszunahme, Futtermittelverwertung, Verwürfe ... werden sorgfältig ausgewertet.

Dieses Versuchsvorhaben, gibt einen Eindruck von Biodevas Know-How in Forschung und Entwicklung und der Kompetenz des Labors, innovative Lösungen für alle Beteiligten in der Produktionskette zu liefern. Lösungen die auf die Wirtschaftlichkeits - und Leistungsanforderungen der Branche angepasst sind, und die Gefahren für das Gesundheitswesen nicht aus dem Auge verlieren. Die Forschungspartnerschaft zeigt auch den Willen der 3 Industriellen zur Entwicklung von neuen Ansätzen für die eigenen Betriebe.

Biodevas Laboratoires wurde im Jahr 2005 von Jean-Louis Blua und Francois Blua in Savigné-l'Évêque in der Region Sarthe gegründet. Das Labor entwickelt und produziert phytogene Produktlösungen aus 100% natürlichen Wirksubstanzen, mithilfe eines betriebseigenen Extraktionsverfahrens. Biodevas Laboratoires hat heute mehr als 30 Mitarbeiter und erzielt mehr als 30% seines Gesamtumsatzes im Export: Europa, Afrika, Nordamerika und Asien.

Die Gruppe LDC ist der größte Verarbeiter von Geflügel in Europa und hält unter anderem die Marken „le Gaulois, Maître coq, Marie et traditions d'Asie, toque angevine oder Réghalal“. Die Belieferung wird durch die direkte oder indirekte Zusammenarbeit mit über 5700 Geflügelbetrieben sichergestellt.

La Cafel, landwirtschaftliche Genossenschaft der Loué-Produzenten gruppiert 1100 Betriebe, welche seit 2003 besonderen Anforderungen insbesondere zu geringem Medikamenteneinsatz gerecht werden.

Die Genossenschaft CAVAC unterhält mehr als 5000 Betriebe in den 4 Unternehmensaktivitäten: Pflanzen- und Tierproduktion, Garten und Agrarindustrie. Im Bereich der Geflügelproduktion hat CAVAC 270 Betriebe.

Pressekontakt:

Deutschland // Lenard Blome - Département Export: 0049 17 54 18 63 54

International // Estelle Pelzer - Export Manager: 0033 7 51 59 52 21

Frankreich // François Blua - Chief Executive Officer: 0033 6 81 14 10 25